

# „Lernbrücken“ - ein landesweites Lern- und Förderangebot in den Sommerferien

## Liebe Eltern,

die Zeit der Schulschließung seit dem 17. März 2020 hat bei einigen, insbesondere bei leistungsschwächeren, Schülerinnen und Schülern Nachholbedarf zur Folge. Um diesem Rechnung zu tragen, wird das Lern- und Förderprogramm „Lernbrücken“ in den letzten beiden Wochen der Sommerferien angeboten. Den Schülerinnen und Schülern soll die Möglichkeit geboten werden, Unterrichtsstoff nachzuholen und somit besser vorbereitet und motiviert in das nächste Schuljahr zu starten.

## Zielgruppe

Das Programm richtet sich schwerpunktmäßig an Schülerinnen und Schüler, die aufgrund der Schulschließungen schwerer als andere erreicht werden konnten. Die Teilnahme wird von **den Klassenlehrerinnen bzw. Klassenlehrern in Abstimmung mit den Fachlehrkräften denjenigen Schülerinnen und Schülern empfohlen, die nach ihrer Einschätzung eine zusätzliche qualifizierte Förderung benötigen.**

Mögliche Auswahlkriterien sind:

- Leistungsdefizite schon vor der Schulschließung (Notenbild),
- schlechte bzw. keine Erreichbarkeit während der Schulschließung,
- erkennbare Defizite im Fernlern- bzw. Präsenzunterricht,
- erkennbare Gefahr des Wiederholens.

**Die Empfehlung zur Teilnahme am Förderprogramm wird von der Klassenlehrerin bzw. dem Klassenlehrer den jeweiligen Schülerinnen und Schülern persönlich mitgeteilt.**

## Eckpunkte der Konzeption

### Zeitraum:

Die Lern- und Förderangebote finden grundsätzlich in den letzten beiden Wochen der Sommerferien statt (ab 31. August 20). Das Regierungspräsidium Freiburg ist für die Koordination der Angebote und für eine regional ausgewogene Verteilung verantwortlich.

### Inhalte:

Der Schwerpunkt des Förderangebots liegt auf einer möglichst schülerindividuellen Förderung, die auf dem aktuellen Lernstand aufbaut. Dabei orientieren sich die Schulen an den Standards und Kompetenzen des Bildungsplans des abgeschlossenen Schuljahres; insbesondere geht es um die Stärkung der grundlegenden Schlüsselkompetenzen in Deutsch und Mathematik (Lesen, Schreiben und Rechnen).

### Struktur:

Geplant sind Lernsequenzen von 3 x 60 Minuten pro Vormittag; inhaltlich gegliedert in die Förderbereiche Deutsch, Mathematik und „Schwerpunktförderung“ (z. B. schülerindividuelle Vertiefung oder ggf. Fremdsprachen).

Bis zum 22. Juli 2020 ist dem Regierungspräsidium von der jeweiligen Schule mitzuteilen, wie viele Schülerinnen und Schüler der jeweiligen Jahrgangsstufe an dem Förderangebot der „Lernbrücken“ teilnehmen werden.

Ab dem 24. Juli erhalten die Schulen Rückmeldung vom Regierungspräsidium, an welchem Standort die „Lernbrücken“ für die Schülerinnen und Schüler ihrer Schule eingerichtet werden. **Dieser Standort ist nicht notwendigerweise identisch mit der Stammschule.**

Geplanter Start der Lernbrücken ab 31. August 2020.

**Das Auswahlverfahren liegt in der Verantwortung der unterrichtenden Lehrerinnen und Lehrer und wird vom Klassenlehrerteam koordiniert.** Das Klassenlehrerteam ermittelt durch entsprechende Umfrage in der eigenen Klasse bis zum 16.7.2020 den Bedarf der eigenen Klasse hinsichtlich des Förderprogramms.

Die Schülerinnen und Schüler erhalten ab 24. 07 eine Benachrichtigung über die Annahme oder Ablehnung durch das Regierungspräsidium.

Mit freundlichen Grüßen

Katharina Lucke, OStDin

Schulleiterin